



Maximilian-Kolbe-Gymnasium Wegberg

Lehrplan

Geschichte

Inhaltsverzeichnis:

1. Kernlehrplan EF	Seite 1
2. Kernlehrplan Q1	Seite 9
3. Kernlehrplan Q2	Seite 10
4. Leistungskonzept	Seite 19

Unterrichtsvorhaben I Thema: *Wie Menschen das Fremde und den Fremden wahrnahmen - Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive (24 Stunden)*

Unterrichtssequenzen

Zu entwickelnde Kompetenzen

Vorhabenbezogene Absprachen

<p>° Germanen - primitive Barbaren oder edle Freiheitskämpfer?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gab es "den Barbaren" überhaupt? - Römer und Germanen - Friedliches Miteinander versus kriegerisches Gegeneinander - Waren die Germanen primitive Barbaren? - Überprüfen des Urteils eines Römers <p>optional:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Deutung des Germanenbildes bis zur NS-Zeit - vom "Barbaren" zum "Herrenmenschen"? 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären den Konstruktcharakter von Bezeichnungen wie "der Germane", "der Römer" und "der Barbar" und die damit einhergehende Zuschreibung normativer Art. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen auf der Grundlage der Analyse die in den römischen Quellen anzutreffenden Vorstellungen von den Germanen im Hinblick auf versteckte und offene Selbst- und Fremdbilder. <p>optional:</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen sich mit der Bedeutung der historischen Germanenbilder für die Deutschen im 19. Jahrhundert und in der NS-Ideologie wertend auseinander. <p>Methodenkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung. (MK1) - erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her. (MK3) - wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischer Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an. (MK6) <p>Handlungskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zu den Vorstellungen über die Germanen in der Antike und Neuzeit dar. (HK1) <p>evtl. - entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4)</p>	<p>evtl. Exkursion zum Römisch-Germanischen Museum Köln</p>
--	---	---

<p>° Das Eigene und das Fremde - wie Menschen im Mittelalter sich wechselseitig wahrnahmen</p> <p>- Weltkarten als Spiegelbild von Weltbildern</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS</p> <p>- verstehen und erklären mittelalterliche Weltbilder und die jeweilige Sicht auf das Fremde anhand von Weltkarten (Asien und Europa).</p>	
	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS</p> <p>- beurteilen den Einfluss wissenschaftlicher, technischer und geographischer Kenntnisse auf das Weltbild früher und heute.</p>	
	<p>Methodenkompetenz: Die SuS</p> <p>- identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei. (MK4)</p> <p>- interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nichtsprachliche Quellen (und Darstellungen) wie Karten, Grafiken, Schaubilder (und Bilder, Karikaturen und Filme). (MK7)</p>	

<p>° Was Reisende erzählen - Selbst- und Fremdbilder in der Frühen Neuzeit (Amerika und Afrika)</p> <p>- z.B. Quellen aus der Zeit der Entdeckungen des Kolumbus</p> <p>- z.B. Peter Kolbs "Reise zum Vorgebirge der Guten Hoffnung" von 1719 (Auszüge) - kontroverser Vergleich zu späteren Reiseberichten nach Afrika (z.B. von Georg Schweinfurth)</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS</p> <p>- analysieren multiperspektivisch die Wahrnehmung der Fremden und das jeweilige Selbstbild, wie sie sich in Quellen zu den europäischen Entdeckungen, Eroberungen oder Reisen in Afrika und Amerika in der Frühen Neuzeit dokumentieren.</p>	
	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS</p> <p>- erörtern und diskutieren Erkenntniswert, Funktion und Grenzen der auf Europa konzentrierten Weltbilder der Neuzeit.</p>	
	<p>Methodenkompetenz: Die SuS</p> <p>- analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor. (MK5)</p> <p>- wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen (und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen) fachgerecht an. (MK6)</p>	

<p>° Arbeit in der Fremde als Grunderfahrung - wie Millionen Polen in das Ruhrgebiet kamen und dort lebten</p> <p>- "Go west!" - das Ruhrgebiet als ersehnte Heimat von Arbeitsmigranten?</p> <p>- Vielfalt und Veränderung der Lebenswelt - dargestellt an einem zentralen Ort der Industrialisierung (Fallbeispiel Essen)</p> <p>optional:</p> <p>- Arbeitsmigration im 20. Jhd.: Gastarbeiter</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS</p> <p>- stellen an ausgewählten Beispielen die Loslösung der von Arbeitsmigration Betroffenen von ihren traditionellen Beziehungen und die vielfältige Verortung in ihre neue Arbeits- und Lebenswelt dar.</p>	<p>evtl. Besuch des Weltkulturerbe <i>Zeche Zollverein</i></p>
	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS</p> <p>- erörtern kritisch und vor dem Hintergrund differenzierter Kenntnisse die in Urteilen über Menschen mit persönlicher oder familiärer Zuwanderungsgeschichte enthaltenen Prämissen/Vorstellungen.</p>	
	<p>Methodenkompetenz: Die SuS</p> <p>- recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen. (MK2)</p> <p>- stellen fachspezifische Sachverhalte unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich. (MK9)</p>	
	<p>Handlungskompetenz: Die SuS</p> <p>- präsentieren eigene historische Narrationen und nehmen damit am (schul-)öffentlichen Diskurs teil. (HK6)</p> <p>- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert (HK4)</p>	

Unterrichtsvorhaben II Thema: *Begegnung von islamischer und christlicher Welt - Konfliktpotenziale und Entwicklungschancen (30 Stunden)*

Unterrichtssequenzen

Zu entwickelnde Kompetenzen

Vorhabenbezogene Absprachen

<p>° Religion und Staat in Orient und Okzident</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dualismus von geistlicher und weltlicher Macht im europäischen Westen - Verhältnis von Herrschaft und Religion im islamischen Machtbereich 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und erklären wichtige Aspekte des Verhältnisses zwischen geistlicher und weltlicher Macht (Papst und Kaiser) im christlich-europäischen Mittelalter. - erläutern das Verhältnis zwischen Herrschaft und Religion in der islamischen Welt des Mittelalters. - zeigen Formen der rechtlichen Stellung von religiösen Minderheiten und die Praxis des Zusammenlebens in der islamischen Welt des Mittelalters auf. 	
	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - vergleichen das Verhältnis von Religion und Staat in der christlich-westlichen und islamischen Welt anhand einer Gegenüberstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden. 	
	<p>Methodenkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen Bezüge zwischen ihnen her (MK3). - wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an (MK6). 	

<p>° Die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur im lateinisch-römischen Westen und in der islamischen Welt des Mittelalters</p> <ul style="list-style-type: none"> - z.B. Von der Karolingischen Bildungsreform zu ersten Universitäten - z.B. Die Kalifen und die Blüte der Wissenschaften 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Rolle der Klöster sowie die Bedeutung von Schulen und Universitäten für die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur im christlichen Abendland. - zeigen die Bedeutung und den Stand der Wissenschaften in der islamischen Welt auf. - erläutern die Rolle des Islam als Kulturvermittler für den christlich-europäischen Westen. 	
	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen den Entwicklungsstand der mittelalterlichen islamischen Wissenschaft und Kultur im Vergleich zu dem des Westens. 	
	<p>Methodenkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen. (MK2) 	
	<p>Handlungskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen innerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen dar. (HK1) 	

<p>° Die Kreuzzüge - Krieg im Namen Gottes</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären die Kreuzzugsbewegung von unterschiedlichen gesellschaftlichen, sozialen, politischen und individuellen Voraussetzungen her. - beschreiben das Verhältnis zwischen christlich und islamisch geprägten Gesellschaften in ihrer gegenseitigen zeitgenössischen Wahrnehmung. 	
	<p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern aus zeitgenössischer und heutiger Perspektive kritisch und differenziert die Begründung für Krieg und Gewalt. 	
	<p>Methodenkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - treffen unter Anleitung methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung. (MK1) 	
	<p>Handlungskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beziehen angeleitet Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen. (HK3) 	

<p>° Das Osmanische Reich und "Europa" in der Frühen Neuzeit</p>	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS - erläutern das Verhältnis zwischen dem Osmanischen Reich und Westeuropa in der Frühen Neuzeit.</p> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS - erörtern an einem Fallbeispiel die Bedeutung, die eine Kulturbegegnung bzw. ein Kulturkonflikt für die beiden Seiten haben kann.</p> <p>Methodenkompetenz: Die SuS - analysieren Fallbeispiele und nehmen Verallgemeinerungen vor. (MK5)</p>	
---	--	--

Unterrichtsvorhaben III Thema: *Freiheit und Gleichheit für alle!? - Die Menschenrechte in historischer Perspektive (30 Stunden)*

Unterrichtssequenzen

Zu entwickelnde Kompetenzen

Vorhabenbezogene Absprachen

<p>° Ideengeschichtliche Wurzeln und Entwicklungsetappen - Grundlagen der Menschenrechte von der Antike bis zum 18. Jahrhundert</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursprünge der Menschenrechtsidee in der Antike - Staatstheorien und Menschenrecht im Zeitalter der Aufklärung - England: Menschenrecht im Mutterland des Parlamentarismus - Demokratie und Menschenrechte in den USA 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS - erläutern wesentliche Grundelemente von Menschenbild und Staatsphilosophie der Aufklärung in ihrem Begründungszusammenhang. - beschreiben den Zusammenhang zwischen zeitgenössischen Erfahrungen, Interessen und Werthaltungen sowie der Entstehung eines aufgeklärten Staatsverständnisses.</p> <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS - beurteilen die Bedeutung des Menschenbildes und der Staatstheorien der Aufklärung für die Formulierung von Menschenrechten sowie für die weitere Entwicklung hin zu modernen demokratischen Staaten. - beurteilen den in den wichtigsten Etappen der Entwicklung der Menschenrechte erreichten Entwicklungsstand.</p> <p>Methodenkompetenz: Die SuS - identifizieren Verstehensprobleme und führen die notwendigen Klärungen herbei. (MK4) - wenden aufgabengeleitet, an wissenschaftlichen Standards orientiert, grundlegende Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit historischen Darstellungen fachgerecht an. (MK6)</p>	
--	--	--

<p>° Durchsetzung der Menschenrechte am Beispiel der Französischen Revolution</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ursachen und Ausbruch der Revolution in Frankreich - Verlauf der Revolution in verschiedenen Phasen - Historische Bedeutung der Französischen Revolution, insbesondere der Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - erklären unter Verwendung von Kategorien der Konfliktanalyse den Verlauf der Französischen Revolution. - beschreiben den Grad der praktischen Umsetzung der Menschen- und Bürgerrechte in den verschiedenen Phasen der Französischen Revolution. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Positionen und Motive der jeweiligen historischen Akteure in der Französischen Revolution aus zeitgenössischer und heutiger Sicht. - beurteilen die Bedeutung der Französischen Revolution für die Entwicklung der Menschenrechte und die politische Kultur in Europa. <p>Methodenkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - interpretieren und analysieren sachgerecht unter Anleitung auch nicht-sprachliche Quellen und Darstellungen wie Bilder und Karikaturen. (MK7) - stellen grundlegende Zusammenhänge aufgabenbezogen geordnet und strukturiert auch in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar. (MK8) 	
<p>° Geltungsbereiche der Menschenrechte in Vergangenheit und Gegenwart - auf dem Weg zur universalen Geltung?</p> <p>z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Menschenrechte in den Nationalstaaten des 19. Jhdts. - Menschenrechte im 20. Jhd. - Die UN-Menschenrechtserklärung von 1948 - Die Menschenrechte heute 	<p>Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern an ausgewählten Beispielen unterschiedliche zeitgenössische Vorstellungen von der Reichweite der Menschenrechte. <p>Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - bewerten den universalen Anspruch und die Wirklichkeit der Menschenrechte. <p>Methodenkompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - recherchieren fachgerecht innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu einfachen Problemstellungen. (MK2) <p>Handlungskompetenz: Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln ansatzweise Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung der Rolle von historischen Erfahrungen in gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsprozessen. (HK2) - entwerfen, ggfs. in kritischer Distanz, eigene Beiträge zu ausgewählten Formen der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur. (HK5) 	

SCHULINTERNER LEHRPLAN DES FACHES GESCHICHTE FÜR DIE QI UND QII

SCHULINTERNER LEHRPLAN QI

Unterrichtsvorhaben I: *Die nationale Frage im 19. Jhd: Von der Entstehung der Nationalidee zur Verwirklichung des deutschen Nationalstaats*

Unterrichtssequenzen

Napoleonische Kriege – Neuausrichtung Europas?

- Territoriale, politische und gesellschaftliche Auswirkungen der Napoleonischen Herrschaft
- Entstehung des deutschen Nationalbewusstseins als Folge der Napoleonischen Fremdherrschaft
- Europäische Friedenordnung nach den Napoleonischen Kriegen und dem Wiener Kongress

Deutschland zwischen Liberalismus und Restauration in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

- Entwicklung der nationalliberalen Bewegung
- Reaktion der konservativen Mächte
- 1848 – Die ungewollte Revolution? Entstehung, Verlauf und Ergebnisse der Revolution 1848/49

Das Deutsche Kaiserreich – Verwirklichung der Einheit?

- Reichgründung von „von oben“
- Innenpolitische Entwicklungen des Bismarckreiches (Mehrheitsgesellschaft, Reichsfeinde und Minderheiten)
- Grundzüge der Bismarckschen Außenpolitik

Unterrichtsvorhaben II: *Die Welt zwischen industriellem Fortschritt und imperialistischen Krisen – Sozioökonomische Entwicklungen bis zum Ersten Weltkrieg*

Unterrichtssequenzen

Die „Zweite Industrielle Revolution“ und die Entstehung der modernen Massengesellschaft

- Merkmale der „Zweiten Industriellen Revolution“
- Technologischer Wandel, Rationalisierung und Globalisierung
- Veränderung der Lebenswirklichkeit für die Industriearbeiterschaft in den Bereichen Arbeit und soziale Sicherheit

Imperialismus – Expansion und Krisenherde im Industriezeitalter

- Merkmale, Motive/Ziele, Funktionen, Formen und Folgen des Imperialismus
- Deutschland als Störenfried Europas? Veränderungen in der Außenpolitik im Wilhelminischen Reich und ihre Auswirkungen
- Beispielhafte Krisen vor dem Ersten Weltkrieg

Der Erste Weltkrieg als erster „moderner“ Krieg der Industriegesellschaft

- Der Weg in den Ersten Weltkrieg
- Kriegsführung im Zeichen der Industrialisierung
- Kriegsziele
- Epochenjahr 1917

- Kriegsende und Kriegsschuldfrage
- Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg

Unterrichtsvorhaben III: Die Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa – Entstehung, Herrschaft und Zweiter Weltkrieg

Unterrichtssequenzen	Vorhaben-bezogene Absprachen
<p>Weimar - die krisenbehaftete Republik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Republik mit Geburtsfehlern: <ul style="list-style-type: none"> *Die Revolution von 1918/1919 *Verfassung, Parteien und Akteure der Republik - Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929 - Vom Scheitern der Großen Koalition über die Präsidialkabinette zum 30.1.1933 - politische und ideologische Voraussetzungen des Nationalsozialismus <p>Errichtung und Etablierung der NS-Diktatur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ende des Verfassungsstaates, "Machtergreifung" und Gleichschaltung - NS-Ideologie - Herrschaftsstruktur, Führerprinzip und Gesellschaft im Dritten Reich - Erzeugung einer "Volksgemeinschaft" durch Inklusion und Exklusion - Maßnahmen gegen Juden 1933-1938 <p>Der Weg in den Zweiten Weltkrieg</p> <ul style="list-style-type: none"> - NS-Wirtschaftspolitik - NS-Außenpolitik - Dimension des Krieges - Vernichtungskrieg, Holocaust und Völkermord <p>Leben im Nationalsozialismus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung und Unterstützung - Widerstand 	<ul style="list-style-type: none"> •Jährliche Gedenkveranstaltung an der vom Projektkurs Geschichte des MKG gestifteten Gedenkplatte auf dem Rathausplatz in Wegberg •evtl. Fahrradtour oder Spaziergang entlang der Wegberger Erinnerungsorte zum Nationalsozialismus •Je nach Anzahl der zur Verfügung stehenden Stunden werden Holocaust und Zweiter Weltkrieg entweder in der QI oder QII behandelt.

SCHULINTERNER LEHRPLAN Q2

Unterrichtsvorhaben IV: Zwischen Teilung und Einheit- Nation, staatliches Selbstverständnis und nationale Identität in Deutschland von 1945 bis heute

Unterrichtssequenzen	Vorhaben-bezogene Absprachen
<p>Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg -Deutschland und die Welt nach 1945</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alliierte Deutschlandpläne und Besatzungsherrschaft - Zusammenbruchgesellschaft: „Stunde Null“, Flucht und Vertreibung - Die Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus - Unterschiedlicher Neuanfang in Ost und West 	<ul style="list-style-type: none"> •Ggfs. Besuch im Haus der Geschichte in Bonn

<ul style="list-style-type: none"> - Herausbildung der bipolaren Welt - Entstehung und Höhepunkte des Kalten Krieges - Die doppelte Staatsgründung <p>Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die BRD von 1949 bis 1989 im Kontext der europäischen Einigung - Die DDR von 1949 bis 1989 <p>Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989/90</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Ende des Kalten Krieges - Die Auflösung der DDR und der Fall der Mauer - Der Weg zur deutschen Einheit - Das nationale Selbstverständnis der Berliner Republik 	
---	--

Unterrichtsvorhaben V: *Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne*

Unterrichtssequenzen
<p>Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Idee vom Frieden und die Geschichte des Völker rechts - <i>LK: Friedensschluss nach dem Dreißigjährigen Krieg</i> - Vergleich der internationalen Friedensordnungen nach den Napoleonischen Kriegen, dem Ersten und Zweiten Weltkrieg - Der Völkerbund - Entstehung und Wirkung - Die UNO - Entstehung und Friedenssicherung

ZU ENTWICKELNDE KOMPETENZEN (SACH-, URTEILS-, METHODEN- UND HANDLUNGS-KOMPETENZ) INNERHALB DER JEWEILIGEN UNTERRICHTSVORHABEN

Unterrichtsvorhaben I: *Die nationale Frage im 19. Jhd: Von der Entstehung der Nationalidee zur Verwirklichung des deutschen Nationalstaats*

Grundkurs/zusätzlich im Leistungskurs

Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS

- erläutern die europäische Dimension der napoleonischen Kriege sowie Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse von 1815 und deren Folgeerscheinungen
- erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und einem weiteren europäischen Land (*LK: im Kontext des 19. Jhdts*)
- erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus (*LK: sowie Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten*) im Vormärz und in der Revolution 1848
- erläutern Entstehung und politische Grundlagen des Kaiserreichs sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich

- **LK:** erläutern das deutsche Verständnis von „Nation“ im Kaiserreich
- **LK:** erläutern den Prozess der „Reichgründung“ und die politischen Grundlagen des Kaiserreiches im zeitgenössischen Kontext

Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS

- beurteilen die Stabilität der Friedensordnung von 1815
- bewerten die Forderung nach nationaler Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (**LK:** unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven)
- bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven
- beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft

Methodenkompetenz: Die SuS

- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus (=MK 3).
- wenden an wissenschaftlichen Standards orientiert, (**LK:** *selbständig*) Schritte der Interpretation von Textquellen fachgerecht an (=MK6).
- interpretieren (**LK:** *selbständig*) sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen (Karikaturen) (=MK7).
- identifizieren Verstehensprobleme (**LK:** *auch an komplexeren Materialien*) und führen (**LK:** *fachgerecht*) die notwendigen Klärungen herbei (=MK4).

Handlungskompetenz: Die SuS

- stellen den eigenen aktuellen historischen Standpunkt dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggfs. verändern (=HK1)
- **LK:** Stellen innerhalb und ggfs. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar (=HK1)
- entwickeln Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen (=HK2)

Unterrichtsvorhaben II: Die Welt zwischen industriellem Fortschritt und imperialistische Krisen – Sozioökonomische Entwicklungen bis zum Ersten Weltkrieg

Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS

- beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt (**LK:** *sowie Prozesse der Urbanisierung*) in ihrem Zusammenhang.
- beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderungen der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen (**LK:** *und verfolgen diese bis in die Gegenwart*).

- **LK:** erläutern am Beispiel einer europäischen Metropole städtebauliche Strukturveränderungen im Prozess der Modernisierung.
- erläutern Merkmale, Motive, Funktionen und Formen des Imperialismus.
- erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung (**LK: die Organisation der Kriegswirtschaft**) und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben.
- erläutern die globale Dimension des Ersten Weltkrieges.
- **LK:** charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion.
- erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1919 und deren jeweilige Folgeerscheinungen.

Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS

- erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffes für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution (**LK: beurteilen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschrittsparadigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse.**)
- bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven.
- beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges. (**LK: beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges.**)
- **LK: beurteilen die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven.**
- erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen "herkömmlicher" und "moderner" Kriegsführung.
- beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa.

Methodenkompetenz: Die SuS

- interpretieren (**LK: eigenständig**) sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen (Bilder) und nichtsprachliche Darstellungen (Statistiken, Diagramme). (MK7)
- stellen auch komplexe Zusammenhänge (**GK: aufgabenbezogen geordnet,**) strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar. (MK8)
- wenden angeleitet die synchrone Untersuchungsform an. (MK5)
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, (**LK: selbstständig, GK: grundlegende**) Schritte der Interpretation von Textquellen und der Analyse von und kritischen Auseinandersetzung mit Darstellungen fachgerecht an. (MK6)
- treffen selbstständig (**LK: unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen**) zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung. (MK1)
- identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei. (MK4)

Handlungskompetenz: Die SuS

- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Position zu einzelnen (**LK: grundlegenden**) historischen Streitfragen. (HK6)
- beziehen differenziert Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen.(HK3)

Unterrichtsvorhaben III: Die Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa – Entstehung, Herrschaft und Zweiter Weltkrieg

Grundkurs/zusätzlich im Leistungskurs

Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS

- erklären wesentliche Phasen und Ergebnisse der Revolution von 1918/19.
- erläutern wesentliche Elemente der Verfassung der Weimarer Republik.
- erläutern die Haltung von Parteien, politischen Akteuren und Zeitgenossen zur Weimarer Republik.
- erklären (**LK: unter der Perspektive von Multikausalität und Interdependenz**) lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP.
- erläutern die Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise.
- erläutern den Zusammenhang von Weltwirtschaftskrise und Scheitern der Weimarer Republik.
- ordnen rechten (Adolf Hitler/NSDAP) und linken (KPD) politischen Radikalismus in den historischen Kontext der politischen Entwicklung der Republik ein.
- erläutern die politische Regierungspraxis durch Notverordnungen.
- erläutern Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft.
- erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem.
- erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs.
- erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von "Machtergreifung" und "Gleichschaltung" auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur (**LK: erläutern Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft.**)
- erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus (**GK: an ausgewählten Beispielen**).
- **LK: erklären an Hand der NS-Wirtschafts- und Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung.**
- **LK: erläutern die europäische Dimension des Zweiten Weltkrieges.**
- **LK: erläutern die globale Dimension des Zweiten Weltkrieges.**
- erläutern die Phasen der Judenverfolgung von 1933 bis 1938.
- **LK: erläutern die gezielte Politik des nationalsozialistischen Staates gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung und Vernichtung.**
- erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung.

Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS

- beurteilen die Verfassung der Weimarer Republik unter Bezug auf demokratische Grundelemente und die Position des Reichspräsidenten.
- beurteilen den Einfluss von Weltwirtschaftskrise und politischem Radikalismus auf das Scheitern der Weimarer Republik.
- bewerten den Einfluss des Regierens durch Notverordnungen.
- erörtern, ob es sich beim 30.1.1933 um einen "Betriebsunfall" gehandelt hat.
- beurteilen die These zur "Legalität der NS-Machtergreifung".
- beurteilen (**GK**: an Beispielen) die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung.
- **LK**: beurteilen Kontinuitäten und Diskontinuitäten von Denkmustern und Wertesystemen am Beispiel der NS-Ideologie.
- **LK**: erörtern am Beispiel des Nationalsozialismus die Bedeutung von Strukturen und Einzelpersonen in der Geschichte.
- beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur. (**LK**: bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen.)
- beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstandes gegen das NS-Regime.
- erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus (**LK**: in historischen Darstellungen oder Debatten).

Methodenkompetenz: Die SuS

- recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen. (MK2)
- wenden unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (perspektivisch-ideologiekritisch, Untersuchung eines historischen Falls). (MK5)
- interpretieren und analysieren (**LK**: eigenständig) sach- und fachgerecht nichtsprachliche Quellen und Darstellungen wie Karten, Grafiken, Statistiken, Schaubilder, Diagramme, Bilder, Karikaturen, Filme und historische Sachquellen. (MK7)
- identifizieren Verstehensprobleme auch bei komplexeren Materialien und führen fachgerecht die notwendigen Klärungen herbei. (MK4)
- stellen (**GK**: komplexere) fachspezifische Sachverhalte (**LK**: auch mit hohem Komplexitätsgrad) unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich. (MK9)

Handlungskompetenz: Die SuS

- entwickeln (**LK**: differenziert) Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen. (HK2)
- beziehen (**LK**: differenziert) Position in Debatten um gegenwärtige Verantwortung für historische Sachverhalte und deren Konsequenzen. (HK3)
- präsentieren eigene historische Narrationen und vertreten begründet Position zu einzelnen (**LK**: grundlegenden) historischen Streitfragen. (HK6)

Unterrichtssequenz IV: Zwischen Teilung und Einheit- Nation, staatliches Selbstverständnis und nationale Identität in Deutschland von 1945 bis heute

Grundkurs/zusätzlich im Leistungskurs

Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS

- erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten.
- erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1945 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen.
- erläutern die Deutschlandpläne der Alliierten unter dem Aspekt der wachsenden Konfrontation.
- erklären Folgen und Auswirkungen des Zweiten Weltkrieges und seines Endes auf die deutsche Nachkriegsgesellschaft unter dem Aspekt von Brüchen und Kontinuitäten.
- **LK:** *beschreiben Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg und erläutern den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutschen Nachkriegsgesellschaften.*
- erläutern die Herausbildung der bipolaren Welt und des Ost-West-Konfliktes.
- beschreiben (**LK:** *erläutern*) die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg (**GK:** sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert.)
- erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes.
- erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der BRD, ihre Grundlagen und Entwicklungen.
- beschreiben (**LK:** *erläutern*) den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union.
- erklären die friedliche Revolution von 1989/90 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren. (**LK:** *erklären die Ereignisse des Jahres 1989 und die Entwicklung vom Umsturz in der DDR bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren.*)
- **LK:** *vergleichen nationale und internationale Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/90.*

Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS

- beurteilen exemplarisch die Vergangenheitspolitik der beiden deutschen Staaten.
- **LK:** *beurteilen unter Beachtung der jeweiligen Perspektive verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden.*
- beurteilen an einem ausgewählten Beispiel (**LK:** *an ausgewählten Beispielen*) Handlungsoptionen der (**LK:** *nationalen und internationalen*) politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945 (**LK:** *zwischen 1945 und 1989*).
- **LK:** *bewerten den Prozess der Vertreibung und Integration unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.*
- beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen.
- erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.

- beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der BRD.
- **LK:** beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges.

Methodenkompetenz: Die SuS

- wenden (**GK:** angeleitet) unterschiedliche historische Untersuchungsformen an (perspektivisch-ideologiekritisch, gegenwartsgenetisch, diachron). (MK5)
- erläutern den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen, vergleichen Informationen aus ihnen miteinander und stellen so auch den Konstruktcharakter von Geschichte heraus. (MK3)
- treffen selbstständig (**LK:** unter Offenlegung und Diskussion der erforderlichen Teiloperationen) zentrale methodische Entscheidungen für eine historische Untersuchung. (MK1)
- wenden, an wissenschaftlichen Standards orientiert, (LK: selbstständig)
- Schritte der Interpretation von Textquellen fachgerecht an. (MK6)

Handlungskompetenz: Die SuS

- entscheiden sich für oder gegen die Teilnahme an Formen der öffentlichen Erinnerungskultur und begründen ihre Entscheidung differenziert. (HK4)
- nehmen, ggfs. in kritischer Distanz, an (**GK:** ausgewählten Formen) der öffentlichen Geschichts- und Erinnerungskultur mit (**LK:** differenzierten) eigenen Beiträgen teil. (HK5)
- stellen den eigenen aktuellen historischen Standort dar, auch unter Beachtung neuer Erkenntnisse, die das Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt sowie ihren Menschen betreffen und ggfs. verändern. (HK1)
- **LK:** stellen innerhalb und ggfs. außerhalb der Lerngruppe ihre Vorstellungen vom Verhältnis der eigenen Person und Gruppe zur historischen Welt und ihren Menschen auch im Widerspruch zu anderen Positionen dar. (HK1)

Unterrichtsvorhaben V: *Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne*

Grundkurs/zusätzlich im Leistungskurs

Konkretisierte Sachkompetenz: Die SuS

- **LK:** erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges.
- erläutern vergleichend die Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von (**LK:** 1648,) 1815, 1919 und 1945 und deren Folgeerscheinungen.
- **LK:** ordnen die Entstehung des Völkerbundes in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. Und 20. Jhdts. ein.
- ordnen die Entstehung der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 20. Jhdts. ein.

Konkretisierte Urteilskompetenz: Die SuS

- **LK:** erörtern den Stellenwert konfessioneller Fragen im Friedensvertrag von 1648.

- beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa.
- beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes für eine internationale Friedenssicherung.
- beurteilen die Bedeutung der UNO für eine internationale Friedenssicherung.
- beurteilen (**GK: ansatzweise**) die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges.
- beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von (**LK: 1648,**) 1815 und 1919.
- beurteilen (*LK: vergleichend*) die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung.
- **LK: erörtern, unter welchen Bedingungen der Friede in Gegenwart und Zukunft gesichert werden könnte bzw. ob Frieden eine Utopie ist.**

Methodenkompetenz: Die SuS

- stellen auch komplexe Zusammenhänge (**GK: aufgabenbezogen geordnet,**) strukturiert und optisch prägnant in Kartenskizzen, Diagrammen und Strukturbildern dar. (MK8)
- recherchieren fachgerecht und selbstständig innerhalb und außerhalb der Schule in relevanten Medien und beschaffen zielgerichtet Informationen zu komplexen Problemstellungen. (MK2)
- stellen (**GK: komplexere**) fachspezifische Sachverhalte (*LK: auch mit hohem Komplexitätsgrad*) unter Verwendung geeigneter sprachlicher Mittel und Fachbegriffe/Kategorien adressatenbezogen sowie problemorientiert dar und präsentieren diese auch unter Nutzung elektronischer Datenverarbeitungssysteme anschaulich. (MK9)

Handlungskompetenz: Die SuS

- entwickeln (*LK: differenziert*) Handlungsoptionen für die Gegenwart unter Beachtung historischer Erfahrungen und der jeweils herrschenden historischen Rahmenbedingungen.

Grundsätze der Leistungsbewertung für die Sekundarstufe II

Sowohl die Schaffung von Transparenz bei Bewertungen als auch die Vergleichbarkeit von Leistungen sind das Ziel; innerhalb der gegebenen Freiräume sind Vereinbarungen zu Bewertungskriterien und deren Gewichtung zu treffen, z.B.

- ein gemeinsames methodisches Vorgehen bei der Interpretation von Quellen und der Analyse von Darstellungen
- Absprachen zwischen den Unterrichtenden der Parallelkurse einer Jahrgangsstufe bei der Erstellung von Klausuren

Grundlagen:

- SchulG §48
- APO-GOST § 13
- Kapitel 3 des Kernlehrplans Geschichte

Grundlage sind die formulierten Kompetenzen des Kernlehrplans und die Präzisierung der Kompetenzen im schuleigenen Curriculum.

1. Klausuren

Anzahl der Klausuren:

EF	EF	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
1 Klausur	1 Klausur	GK	GK	GK	GK
		LK	LK	LK	LK
		je 2 Klausuren	je 2 Klausuren	je 2 Klausuren	LK und 3. Fach

Dauer:

90 min	90 min	GK: 90 min	GK: 90 min	GK: 135 min	GK: 180 min + 30 min. Auswahlzeit
		LK: 135 min	LK: 135 min	LK: 180 min	LK: 225 min + 30 min. Auswahlzeit

Gewichtung für die Gesamtnote:

- in der Einführungsphase: ca. 1/3 der Gesamtnote
- in der Qualifikationsphase: 1/2 der Gesamtnote

Weitere Kriterien:

- Darstellungsleistung vgl. Abiturklausuren
- Erwartungshorizont/entsprechendes Kriterienraster
- Orientierung an Aufgabentypen des Zentralabiturs und am jeweiligen Lernstand der SchülerInnen; dabei wird schrittweise der Grad der Vorstrukturierung zurückgefahren und die Komplexität/der Umfang des Materials erhöht
- Besprechung der Operatorenliste in der Jgst. 10

Textanalyse	Histor. Einordnung	Beurteilung	Allgem. Kriterien
Formulierung einer vollständigen Einleitung	Vollständigkeit und Textbezogenheit	Nachweis von Fachwissen	Verständnis der Aufgabenstellung
Sachgerechte Anwendung der Methoden zur Interpretation von Quellen/Analyse von Darstellungen	Sachgerechte Anwendung und Transfer von Fachwissen	Formulierung selbstständiger, angemessener und begründeter Urteile	(Fach-)Sprachliche und sachliche Richtigkeit sowie Qualität der Darstellung
Textverständnis und Distanz zum Text		Abwägen von Pro-/Contra-Argumenten	Sachgerechte Strukturierung/Gliederung

Diese Kriterien werden für die einzelne Klausur in den Erwartungshorizonten konkretisiert, die der Korrektur zugrunde gelegt werden, wobei die Bepunktung der Teilaufgaben zunehmend denen des Zentralabiturs entspricht.

2.) Sonstige Mitarbeit

Mündliche Mitarbeit	Mitarbeit in versch. Sozialformen	Vom Schüler in abgeschlossener Form eingebrachte Elemente
Zuverlässigkeit und Regelmäßigkeit	übernimmt Verantwortung	Präsentation Vorgaben vgl. Methodencurr.
Eigenständigkeit der Beiträge	arbeitet selbständig	Referat
Reflexionsgrad (Urteilskompetenz)	ergebnisorientiert	Rollenspiel
Umgang mit anderen Schülerbeiträgen	Anwendung methodischer Kompetenzen	Hausaufgaben
Sachangemessenheit (Sachkompetenz)		Formale und inhaltliche Kriterien für den geführten Ordner

3.) Facharbeit

Festlegung inhaltlicher, methodischer und formaler Kriterien, siehe auch Bereich Facharbeit auf der Homepage des MKG: www.mkg-wegberg.de/service/facharbeiten

Inhaltliche Kriterien	Methodische Kriterien	Formale Kriterien
Genauigkeit und Stringenz der Fragestellung	Methodisch sicherer Umgang mit Quellen und Darstellungen	Sprachliche Qualität
Zuverlässigkeit des historischen Wissens und Könnens	Gliederung: Funktionalität und Plausibilität	Formale Vorgaben werden erfüllt: z.B. Schriftbild, Inhaltsverzeichnis, Anmerkungen
Gründlichkeit und Selbständigkeit der Recherche		Sinnvoller und korrekter Umgang mit Zitaten
Perspektivenbewusstsein		
Eigenständigkeit des Ergebnisses		
Grad der Reflexion des Arbeitsprozesses		